

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Dessau-Roßlau ist ein kreisfreies Oberzentrum im Land Sachsen-Anhalt. Durch die Lage inmitten der wunderschönen Auenlandschaft der Flüsse Elbe und Mulde und durch ein breit gefächertes Kulturangebot besitzt Dessau-Roßlau einen hohen Freizeitwert.

Das in Dessau beheimatete Bauhaus wie auch das Dessau-Wörlitzer Gartenreich stehen auf der UNESCO-Welterbeliste.

Dessau-Roßlau ist aufgrund des vielfältigen Kita- und Schulangebots und der günstigen Lebenshaltungskosten ein idealer Wohnort für Familien. Die Museen, das Theater, der Dessauer Tierpark und die Schlösser und Parkanlagen bieten ein abwechslungsreiches Freizeitangebot.

Im Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung der Stadt Dessau-Roßlau ist schnellstmöglich eine Stelle im

Spezialdienst SOD

befristet zum Zwecke der Krankheitsvertretung zu besetzen.

Zu den Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Durchsetzung von Bundes-, Landes- und Stadtrecht zur Herstellung bzw. Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere der Abwehr von Gefahren
- Vollzug für die speziellen Gefahrenabwehrbehörden der Stadt Dessau-Roßlau, Zentrale Ermittlungsbehörde der Stadt Dessau-Roßlau
- Gefahrenabwehr zur Erhöhung des Sicherheitsgefühl der Bürger in der Stadt

Fachliche und persönliche Anforderungen u. a.:

- abgeschlossene Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten resp. abgeschlossener BI-Lehrgang oder Laufbahnbefähigung der Laufbahngruppe 1, 2. Einstiegsamt des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder abgeschlossene dreijährige rechtlich oder kaufmännisch geprägte Ausbildung (zum Beispiel Büromanagement /-kommunikation; Kauffrau/mann bzw. Industriekauffrau/mann; Rechtsanwalts-, Notar- oder Justizfachangestellte/r) oder eine abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit erforderlich
- Weiterbildung zum/zur Verwaltungswirt/in kommunaler Vollzugsdienst mit Prüfung bzw. zwingende Bereitschaft zur Absolvierung
- Bestellung zum/zur Verwaltungsvollzugsbeamten/-in bzw. zwingendes Erfordernis zur Bestellung zum/zur Verwaltungsvollzugsbeamten/-in,
- PKW-Führerschein sowie die Bereitschaft zum Fahren eines Dienst-Kfz erforderlich
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- mehrjährige Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren wünschenswert
- körperliche Eignung zur Ausübung von Kontroll- und Vollzugstätigkeiten
- Arbeit im 2-Schichtsystem mit Wochenend- und Nachtschichten und Arbeit im Freien, auch bei schlechten Witterungsbedingungen
- Gesprächsführungskompetenzen sowie Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein
- Entscheidungsfähigkeit und –freude sowie Stressresistenz und Durchsetzungsfähigkeit

Diese **Vollzeitstelle** ist eingruppiert in die **Entgeltgruppe 9a TVöD (VKA)** bzw. bewertet mit der **Besoldungsgruppe A8 LBesg LSA**.

Bei Begründung eines Arbeitsverhältnisses nach TVöD (VKA) ergibt sich eine monatliche Bruttovergütung je nach einschlägiger Berufserfahrung und Erfahrungszeit zwischen 3.558,96 € in der Stufe 1 und 4.844,33 € in der Endstufe 6.

Eine Anerkennung einschlägiger Berufserfahrung gemäß § 16 Abs. 2 TVöD ist nur möglich, wenn dafür entsprechende Nachweise vorgelegt werden.

Im Falle einer Einstellung ist unbedingt ein Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde nach § 30 BZRG beizubringen.

Wir bieten Ihnen ein abwechslungsreiches und vielseitiges Aufgabenspektrum in einem motivierten und kollegialen Team, flexible Arbeitszeiten und Fortbildungsmöglichkeiten. Sie profitieren von einer leistungsorientierten Vergütung, vermögenswirksamen Leistungen, einer Jahressonderzahlung und der betrieblichen Altersvorsorge.

Für Schwerbehinderte, die die gestellten fachlichen und persönlichen Anforderungen erfüllen, ist dieser Arbeitsplatz geeignet. Sie werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (lückenloser Lebenslauf, Tätigkeitsnachweise, Ausbildungszeugnisse, Beurteilungen, Referenzen, Nachweis Schwerbehinderung/Gleichstellung) richten Sie bitte an das Haupt- und Personalamt der Stadt Dessau-Roßlau.

Unvollständige oder nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungsunterlagen finden im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung.

Persönliche Abgabe:	Zerbster Straße 4, Zimmer 443, 06844 Dessau-Roßlau
Abgabe auf dem Postweg:	Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau
Online-Bewerbungen:	bewerbung@dessau-rosslau.de

Bewerbungen per E-Mail können nur im PDF – Format berücksichtigt werden.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **24.10.2025** (Poststempel/persönliche Abgabe).

Die Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen durch deutsche Institutionen (z. B. durch eine zuständige Bezirksregierung, ein zuständiges Ministerium oder eine zuständige Kammer) ist zwingend erforderlich.

Rückfragen zu den Arbeitsaufgaben beantwortet Ihnen Frau Schulz, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-1139 erreichen können.

Rückfragen zu Formalien der Stelle beantwortet Ihnen Frau Seidel vom Haupt- und Personalamt, die Sie unter der Telefonnummer 0340/204-2311 erreichen können.

Hinweise:

Eingangsbestätigungen werden lediglich bei Übermittlung der Bewerbung in elektronischer Form über bewerbung@dessau-rosslau.de ausgefertigt.

Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden.

Bewerbungskosten erstattet die Stadt Dessau-Roßlau nicht.